



DN Experience
Tour

Paderborn

Sicherheit Geldautomaten
mit Fokus
AUTOMATENSPRENGUNG

Kontaktdaten



Stefan Leßmann
Leitung Competence Center Security

Diebold Nixdorf Deutschland GmbH

Heinz-Nixdorf-Ring 1
D - 33106 Paderborn
www.dieboldnixdorf.com

Phone: (+49 5251) 693 - 3336
Mobile: (+49 151) 582 650 28
E-Mail: stefan.lessmann@dieboldnixdorf.com

Diebold Nixdorf Competence Center Security

Beratung, Produkt- und Lösungskompetenz für die Filiale

Lösungsportfolio
Sprengangriffe

Sicherheits-
beratung Filiale

Videoüber-
wachung

Personen-
vereinzelnungs-
schleusen

Gebäudezutritt



Depositsysteme
Safebag

Ersatzdeposit-
system
(Nachttresor)

Tagestresore/
Signalbox

Elektronische
Schlösser

Filialum-
strukturierung

Filialumbau

Wertschutz-
schränke/räume

Sprengattaken – Eine globale Bedrohung für die Bargeldversorgung



USA



Russland



Europa



**Chile |
Brasilien**



**Süd-
afrika**



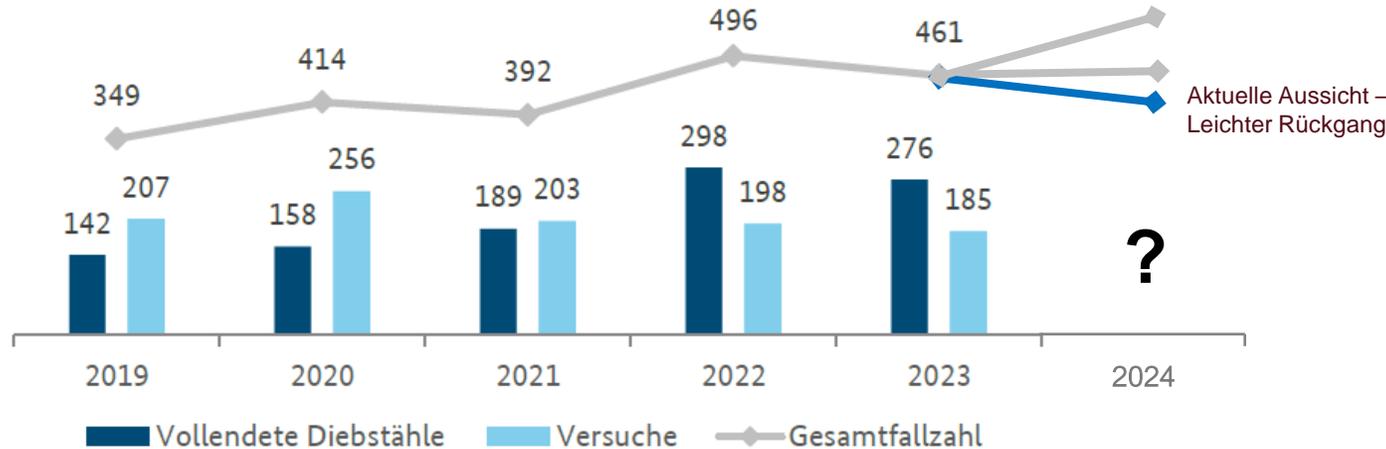
Australien

BKA Lagebericht für 2023*1

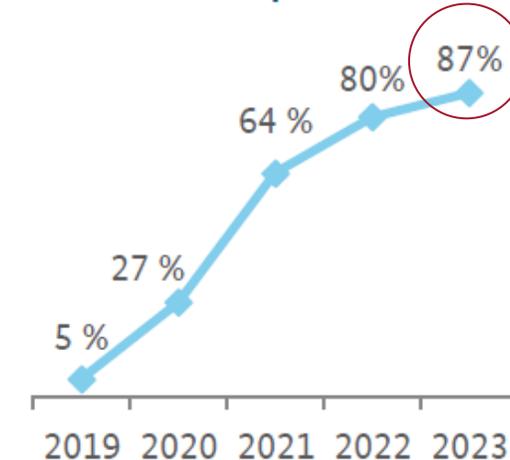
PHYSISCH

- Im Jahr 2023 wurden 461 **Geldautomaten** (-7,1% zum Vorjahr) **in allen Bundesländern gesprengt**. Der Beuteschaden lag bei ~ 28,4 m€uro (-5,4% zum Vorjahr).
- **Minimaler Anstieg (+1% zum Vorjahr)** des Anteils mit **festen Explosivstoffen**.
- In 388 Fällen (2022: 413; -6,1%) führten die Täter jeweils erfolgreich eine Explosion herbei, in lediglich 73 Fällen (2022: 83; -12,0 %) wurde die beabsichtigte Sprengung nicht ausgelöst.
- Nach erfolgreicher Sprengung des Geldautomaten gelangten die Täter in 276 Fällen an Bargeld (2022: 298; **-7,4%**). Bezogen auf die Gesamtfallzahl bedeutet dies einen Anteil vollendeter Fälle von **59,9%** (2021: **60,1%**).
- Angriffe verlagern sich mehr und mehr in südliche und östliche Richtung

Sprengung von Geldautomaten – jährliche Fallentwicklung



Anteil Sprengungen mit Hilfe fester Explosivstoffe



*1 Source= BKA Bundelagebericht. 2024

Positive Entwicklung dank Tinte

Deutlich weniger Geldautomaten-Sprengungen in NRW

Stand: 08.03.2024, 16:10 Uhr

Die Banken in NRW scheinen umzudenken: Laut NRW-Innenminister Reul sind inzwischen viele Geldautomaten mit Farbpatronen gesichert. Die Zahl der Sprengungen ist seitdem gesunken.

Es ist nur eine vorläufige Zahl für die ersten Monate des Jahres 2024. Aber sie könnte auf eine echte Trendwende hindeuten: Sieben Automaten Sprengungen hat es in Nordrhein-Westfalen in diesem Jahr bisher gegeben. Zum Vergleich: 2023 waren es zu diesem Zeitpunkt schon 35, im Jahr 2022 sogar 48.



11.07.2024

Zuletzt ist die Zahl der Geldautomatensprengungen in Nordrhein-Westfalen zurückgegangen. Das geht aus der Bilanz für das erste Halbjahr 2024 hervor, die die Sonderkommission des Innenministeriums vorgelegt hat. Demnach wurden bisher nur 18 Geldautomaten gesprengt. Im letzten Jahr waren es zum gleichen Zeitpunkt 88 Sprengungen.

Färbung macht Geld wertlos

Das war es jahrelang auch deswegen gewesen, weil organisierte Banden aus den Niederlanden leichtes Spiel hatten. Es gibt mehr als 10.000 Geldautomaten in NRW. Die meisten sind mit ordentlich Bargeld gefüllt, weil die Erwartung der Bankkunden ist, jederzeit ausreichend abheben zu können. Einen Automaten zu sprengen dauert teilweise weniger als eine Minute. Über das gut ausgebaute Autobahnnetz können die Täter dann schnell wieder in die Niederlande fliehen. Geschnappt werden nur wenige.

Die Banken haben zwar in den vergangenen Jahren einiges in die Sicherheit der Geldautomaten investiert, etwa in verstärkte Türen oder in Betongehäuse um die Automaten. Anders als in den Niederlanden und weiteren Ländern waren hier allerdings lange Zeit so gut wie keine Geldautomaten mit Farbpatronen gesichert. Die färben das Geld bei einer Explosion ein und machen die Beute so unbrauchbar.

"Das hat eine elementare Wirkung", sagte Reul, "aber da mussten auch wir selber dazulernen". Vor einiger Zeit sei auch das Innenministerium noch davon ausgegangen, dass es selbst für verfärbtes Geld noch einen Schwarzmarkt gebe und eine Sicherung der Automaten mit Farbpatronen die Täter nicht abhielte. Zu diesem Zeitpunkt hatten andere Länder die Technik allerdings schon erfolgreich gesetzlich festgeschrieben.

**100% Sicherheit gibt es nicht –
Kombinationen führen zum Ziel**



Absicherung der Standorte

Einheitliche Bewertung der Standorte über Risikoraster!

- Absicherung WTU / Transportstrecke

- Physikalische Absicherung im System
- Physikalische Absicherung am / vor dem System
- Einfärbelösungen

- Absicherung Fenster & Zugangstüren Rückraum



- Videoüberwachung
- Nebelsysteme
- Alarmierung
- NSL

- Nachtverschluss
- Verriegelung Türe
- Zus. Absicherung Eingang

„Basis“-Absicherung gegen Sprengangriffe

1. SB Bereich

- Nachtverschluss
- Frühestmögliche Alarmierung Polizei Türe / SB Bereich
- Videoüberwachung

2. Rückwärtiger GAA Raum (Bei RL)

- Mechanische Sicherung aller Zugänge (Türen / Fenster z.B. über Vergitterung)
- Alarmierung

3. System

- **Aktive Einfärbelösung**
- Enforcer Pakete (DN Series)
- CEN IV ExGas
- EMA

Erfolgsmeldungen

Aktive Einfärbelösung von DN & Feerica - Voller Erfolg bei Sprengung in 2022 mit Festsprengstoff in DE

- Tresortüre wurde weggesprengt
- Tinte wurde ausgelöst (ohne Zusatzsensoren im Kopf)
- Kassetten zurückgelassen



EAM Kits & CENIV ExGas

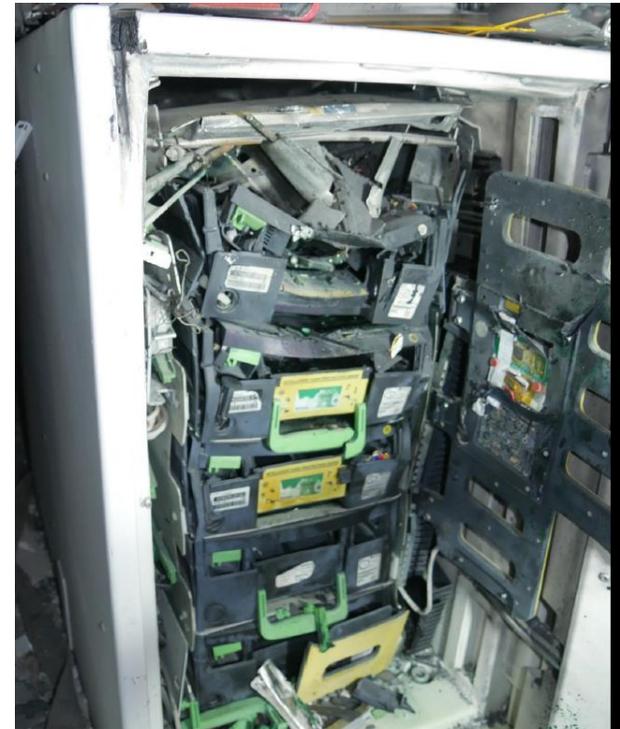
- Tresortüre wurde nicht geöffnet / Druck wurde absorbiert
- Täter mussten sich ohne Beute zurückziehen



Erfolgsmeldungen

Aktive Einfärbelösung von DN & Feerica -
Voller Erfolg bei Sprengung in 2024 mit Festsprengstoff in DE

- Tresor des DN Series Systems blieb zu
- Tinte wurde ausgelöst (ohne Zusatzsensoren im Kopf)



Erfolgsmeldungen

Sprengung von aktiver Lösung SmartStain mit Festsprengstoff



Erfolgsmeldungen

Sprengung von aktiver Lösung SmartStain mit Festsprengstoff



10 Euro Noten
waren NICHT mit
Tinte ausgestattet

Erfolgsmeldungen

Sprengung von aktiver Lösung SmartStain mit Festsprengstoff



Auch in der vertikalen Kasette wurden die Noten sehr gut eingefärbt.

Erfolgsmeldungen

Sprengversuch Pavillon der neusten Generation

- System wurde zerstört
- Pavillontüre wurde rausgerissen
- Zweite „Sicherheitslinie“ in Form von Stahlgittern / Gittertüren hielt stand
- Kein Zugriff auf das Geld möglich



Nebel

- Erfolgreiche Abwehr der Angreifer durch Nebel



Optionale Maßnahmen zur Absicherung gegen Sprengangriffe

Basierend auf den heute bekannten „Modus Operandi“ der Täter bei einem Angriff auf GAA muss man bei der Auswahl von Maßnahmen Folgendes berücksichtigen:

1. Die Täter sind extrem schnell und professionell, so dass sämtliche Maßnahmen im besten Fall vollautomatisiert ausgelöst werden
2. Die Täter sprengen heute vornehmlich mit Festsprengstoff (Eine Rückkehr zu Gas kann aber nicht ausgeschlossen werden)
3. Die Täter haben heute in der Regel mehr als 1 Sprengpaket vor Ort – man muss also von Mehrfachsprengungen ausgehen
4. Abgesehen von der „präventiven“ Zielsetzung bei Einfärbelösungen geht es bei den anderen Lösungskombinationen vor allem um eine zeitliche Verzögerung, um den Einsatzkräften der Polizei ausreichend Zeit zu verschaffen

Aus diesen Gründen wird bei der Abwehr von Sprengangriffen heute grundsätzlich die **Kombination von unterschiedlichen Sicherungsmaßnahmen empfohlen** (siehe auch Schreiben des BMI „Runder Tisch“)

Optionale Maßnahmen zur Absicherung gegen Sprengangriffe

Beispiele für Kombinationen von Maßnahmen

Nebel: Neben einem automatisierten Nebel sollten immer auch eine zusätzliche physikalische Absicherung am bzw. im System erfolgen. Videos haben gezeigt, dass sich die Täter auch im Nebel zurechtfinden. Dies vor allem in den Situationen, in denen Sie am System keinen zusätzlichen Widerstand haben, um die Sprengladung im System zu platzieren.

Beispiele für Kombinationen mit Nebel:

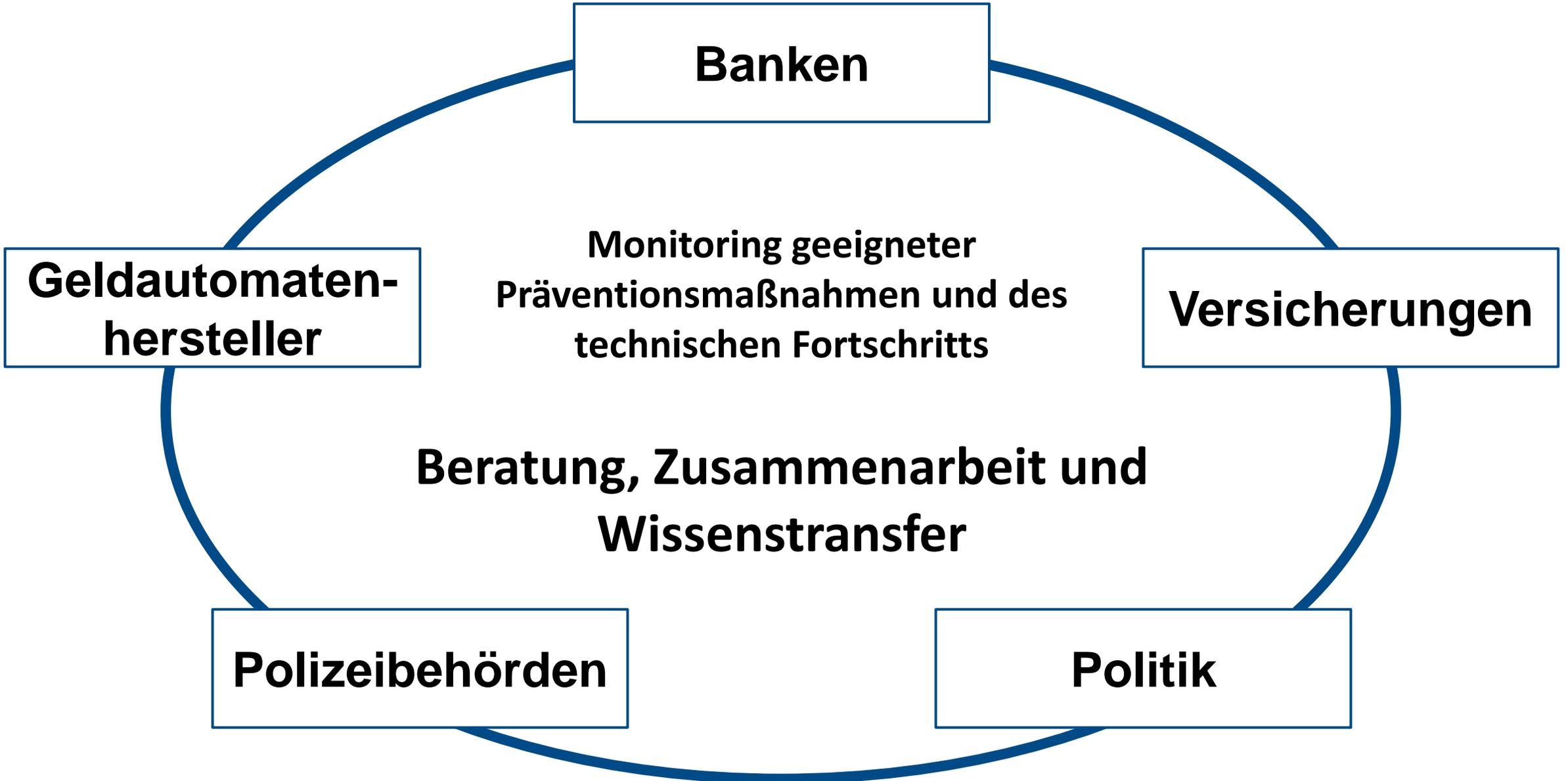
- Rollozargen
- Enforcerpakete (DN Series ab Werk)
- Kabellochabdeckung / ConSafe aktiv / zusätzliche Bedienfeldverriegelung

Pavillon: Beim Einsatz eines Pavillons empfehlen wir zusätzliche Sicherungsmaßnahmen, die vor allem optisch sichtbar sind wie z.B. eine Rollozarge vor dem System.

Rolltore / Juweliertgitter: Diese großflächigen „Tore“ können durch Ihre optische Präsenz einen wirksamen Schutz vor Tätern bieten. Eine Kombination von Maßnahmen sollte aber auch hier erfolgen, z.B. mit Nebel. Allerdings gibt es hier mehrere einschränkende bauliche Restriktionen.

Rollozargen: Alternative zu Rolltor / Juweliertgitter. Auch hier haben wir durch die optische Präsenz einen präventiven Effekt und durch das Rollo selber eine physikalische Barriere, die den Täter Zeit kostet. Oft in Kombination mit Nebel.

NSL: Die Notrufserviceleitstelle ist ein wichtiger Bestandteil, um Situationen detailliert bewerten zu können. So kann sie z.B. unterstützend eingesetzt werden, um vor einer vollautomatischen Nebelauslösung beim Nachtverschluss der Filiale sicherzustellen, dass sich wirklich niemand mehr im Foyer befindet.



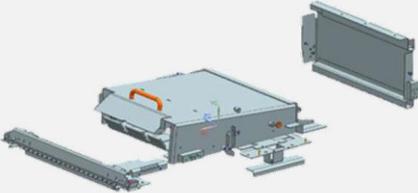
Physikalische Sicherheit im System

Abdeckungen für Kabeldurchführung



Kabellochabdeckungen

Verschluss Geldübergabe



(Automatisierte) Abdeckungen für Geldübergabe

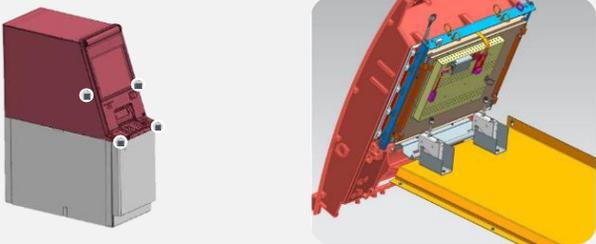


Tresorverstärkung



CENIV ExGas Tresore / EAM Kits

Kopfverstärkung



Enforcer Pakete (DN Series) & Bedienfeldverstärkung

Physikalische Sicherheit am System / in der Filiale & Nebel

Rollo-Lösungen am GAA



Rollgitter in der Filiale



Nebel



Sprengschutz Pavillons (Beton) für Drittstandorte



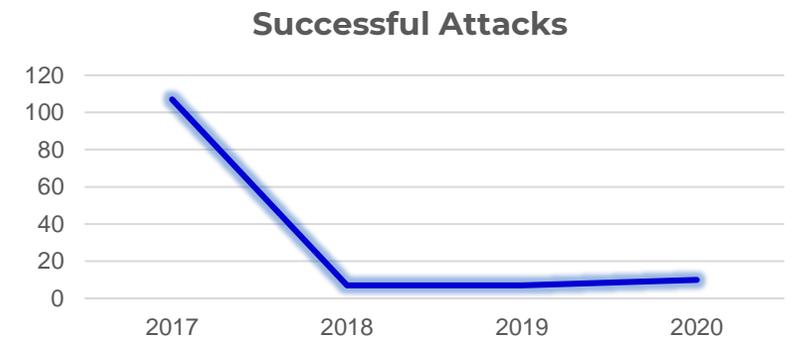
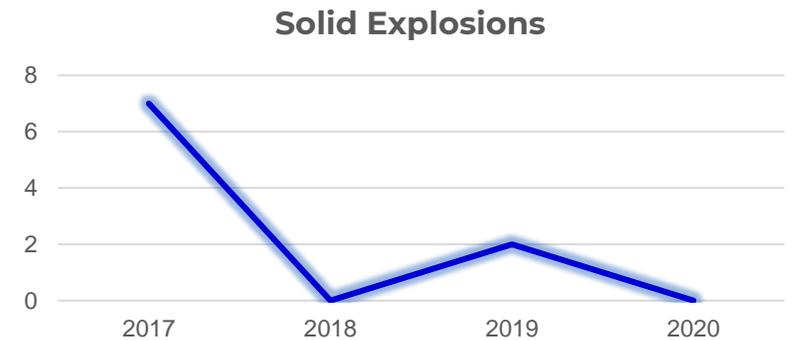
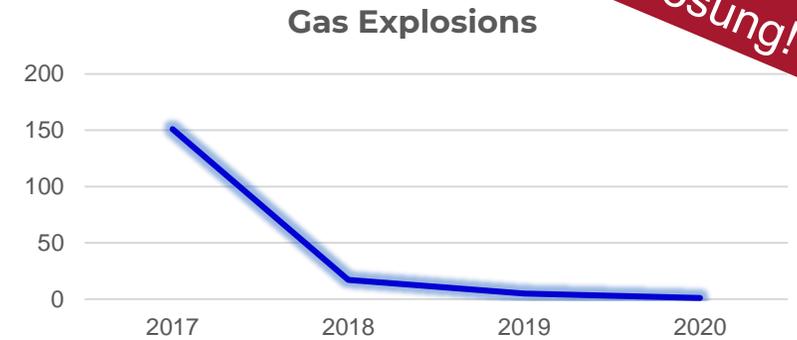


**Warum IBNS?
(Intelligentes Banknoten Neutralisierungs System)**

Fallstudien – Beispiel Portugal

- Erste Gasexplosionen in 2010
- Erste Generation von Einfärbelösungen noch nicht wirksam gegen solche Sprengungen
- Einführung einer nationalen Zertifizierung
- Erfolgreiche Zertifizierung einer weiterentwickelten Lösung von Feerica
- 2017 Eskalation der Sprengungen (Bankenkrise führte zu Investitionsstopp)
- Erlass neues Gesetz in Portugal – IBNS vorgeschrieben
- Nach Flächendeckendem Einsatz, Reduzierung der Angriffe um 87,5 %
- Intelligente Smartstain-Technologie verhinderte schätzungsweise 750 Angriffe

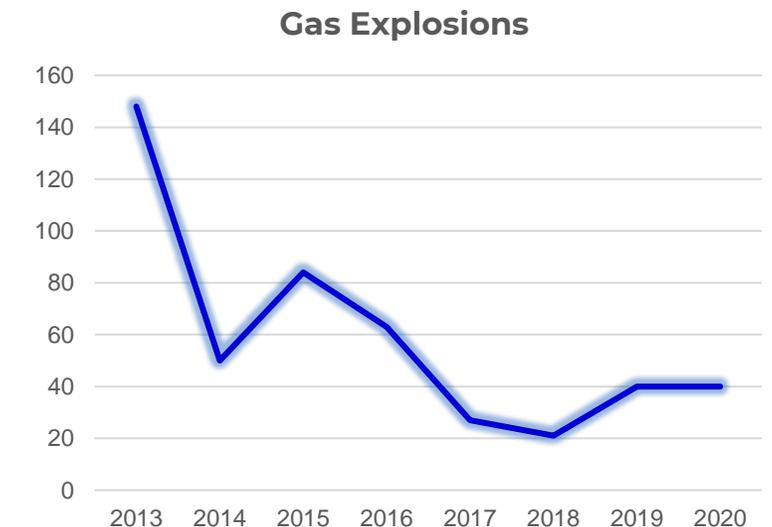
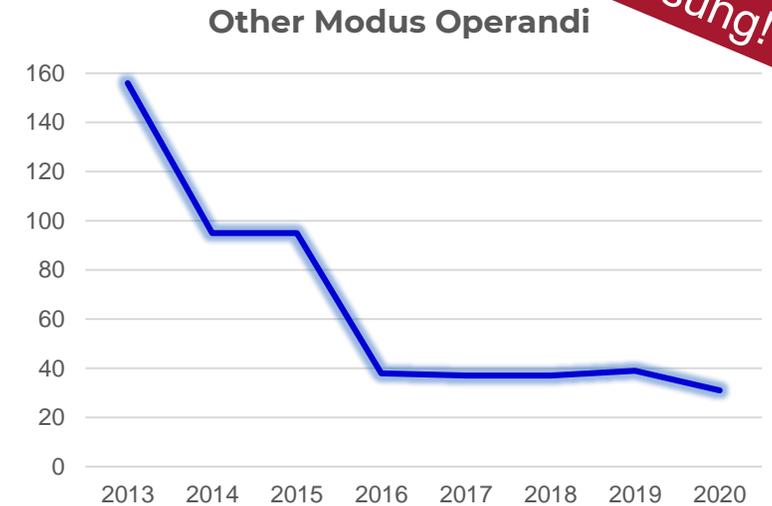
Aktive Einfärbelösung!



Fallstudien – Beispiel Frankreich

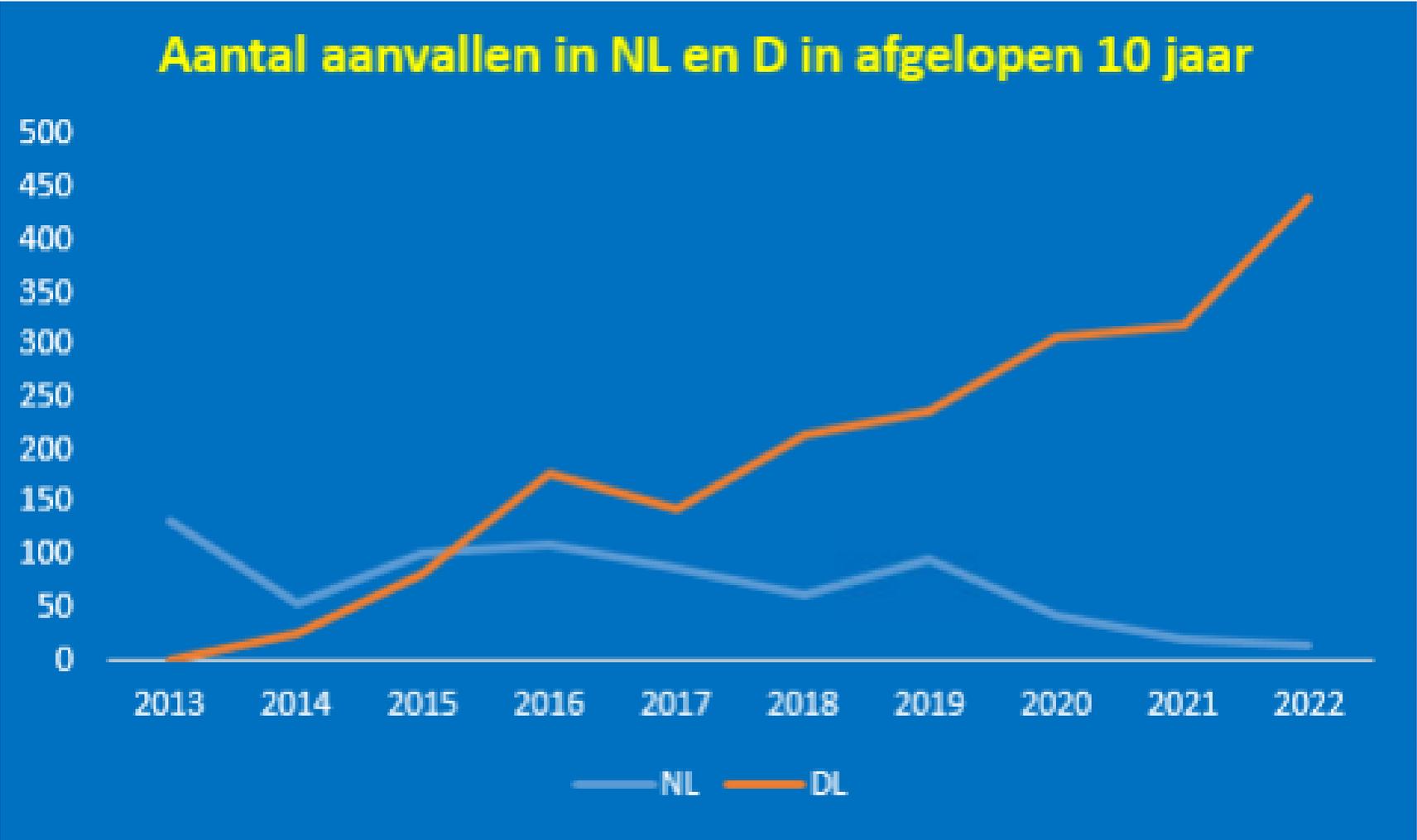
- Stetig wachsende Anzahl Angriffe mit Sprengstoffen
- 2013 Etablierung einer der anspruchvollsten Zertifizierungsprozesse für IBNS
- Nur 3 Anbieter zertifiziert – darunter Feerica
- ATM-Schutzverordnung durch französische Regierung erlassen – Einsatz von IBNS gesetzlich vorgeschrieben an Hochrisikostandorten
- Sehr positiver Verlauf der Anzahl Sprengangriffe

**Aktive
Einfärbelösung!**



Fallstudien – Beispiel Niederlande

Aktive
Einfärbelösung!



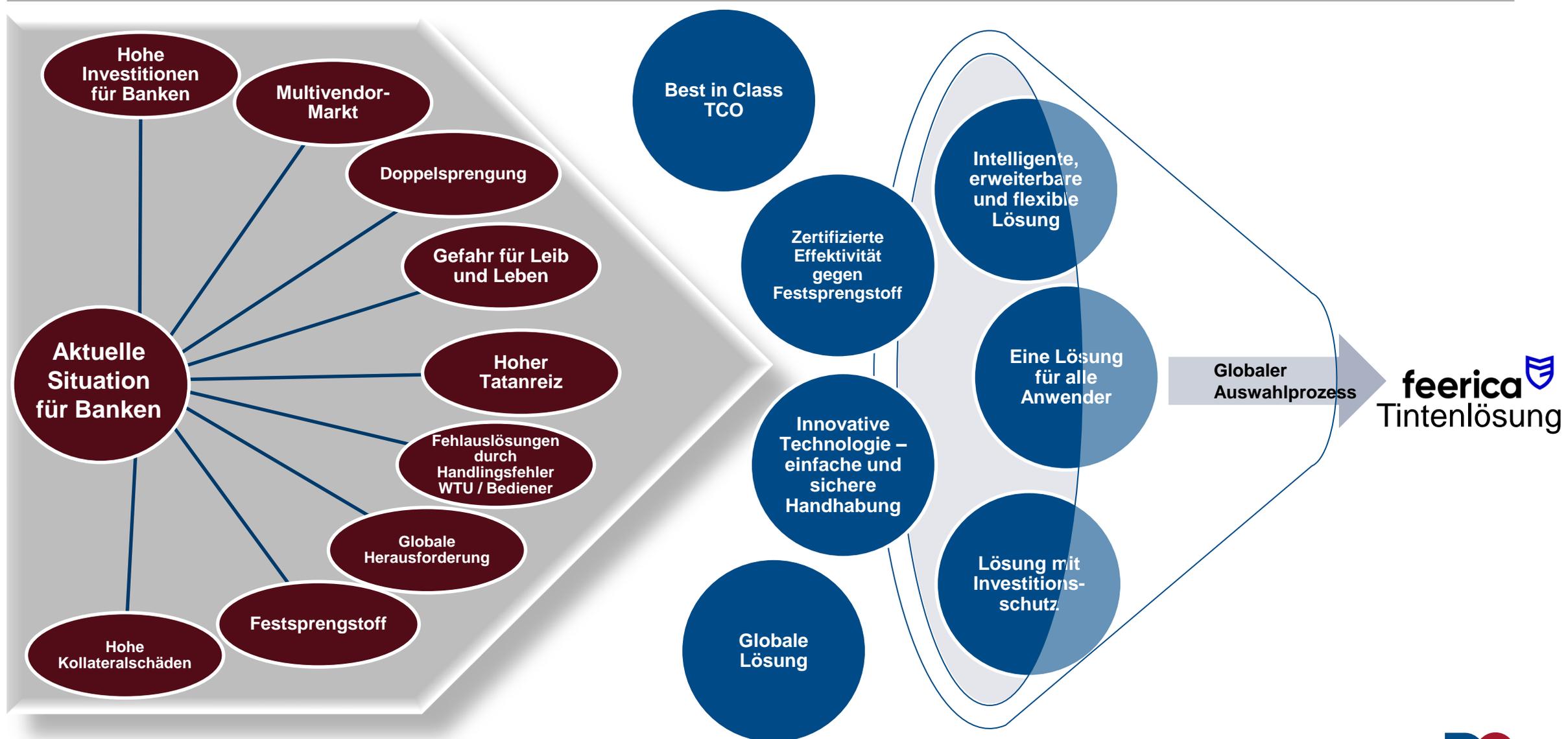


&



Starke Partnerschaft - Diebold Nixdorf und Feerica

Aktuelle Herausforderungen für Banken und Versicherungen



Cash Inking Solution(s) from DN's Trusted Partner Feerica

Active
Feerica SmartStain EVE
IBNS

Passive
Feerica InkBlast



Legende: Intelligentes Banknoten-Neutralisierungs-System (IBNS)

Cash Inking Solution(s) from DN's Trusted Partner Feerica

**Active
Feerica SmartStain EVE
IBNS**

Aktiv bedeutet:

- Lösung wird „aktiv“ ausgelöst
- Getriggert über Sensoren
- Aktives Einfärben der Noten durch Drucksystem

**Passive
Feerica InkBlast**

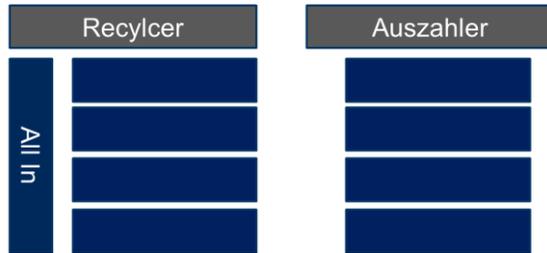
Passiv bedeutet:

- Lösung wird „passiv“ über den Druck der Explosion ausgelöst
- Druck bringt(wenn stark genug) Tintenbehältnisse zum Platzen
- Keine eigene Intelligenz

DN Tintenlösung „Smartstain“ *powered by Feerica* - Flexibilität

100% „Aktiv“-Lösung

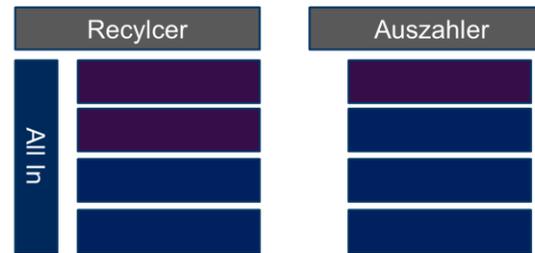
- „Aktiv“-Systemrüstsatz
- Alle Kassetten mit „Aktiv“-Modul ausgestattet



→ **Empfehlung DN**, da langfristig die bessere und flexiblere Lösung

Kombinationslösung

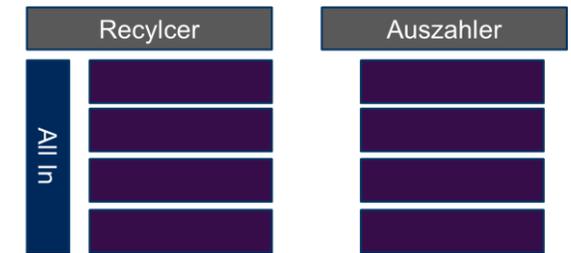
- „Aktiv“- Systemrüstsatz
- Ein Teil der Kassetten wird mit der „Passiv“-Lösung ausgestattet, um den Anfangsinvest zu reduzieren.



→ Reduzierung des Anfangsinvest bei Beibehaltung hoher Flexibilität („Aktiv“-System Kit, da aktive Kassetten schnell nachrüstbar)

Max. Ausprägung „Passiv“

- „Aktiv“- Systemrüstsatz nur CRS
- Alle Kassetten mit „Passiv“-Modul ausgestattet (soweit möglich)



→ Geringster Anfangsinvest, allerdings keine Flexibilität, hohe Folgekosten (Tintentausch, Upgrade auf E2E, neue Angriffsszenarien)

Aktive Lösung

Passive Lösung

Vertikale Kassette / Aktive Lösung zwingend empfohlen

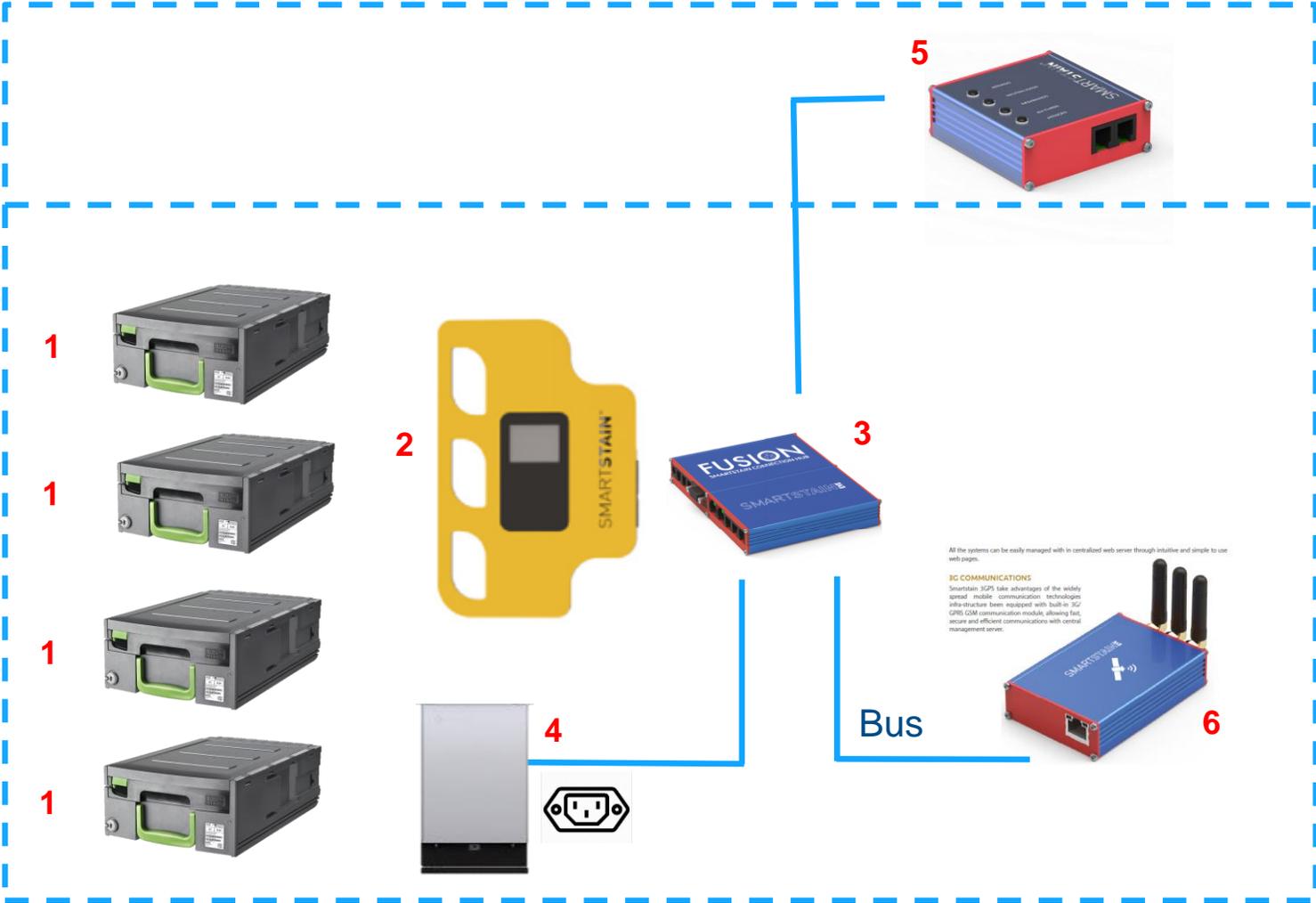
Horizontale Kassette / Optional aktiv oder passiv



**Funktionsweise / Beschreibung
„Feerica Smartstain“**

Smartstain ATM Protection

OPTIONAL: Funktionsweise Online Monitoring

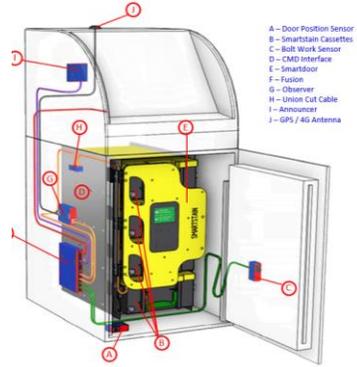


Standardkomponenten

- 1 Kassette
- 2 Smartdoor
- 3 Fusion
- 4 Stromversorgung u. Tür-Riegelwerk Sensoren

OPTIONAL:

- 5 ATM Announcer (Statusanzeige Kopf)
- 6 3G / 4G Online Monitoring: Observer und ON-SMART



SmartStain – Diebold Nixdorf Portfolio



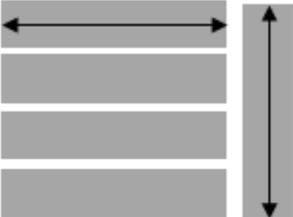
ProCash CMD V4



CINEO / DN Series



DN Series All-In



**Verfügbar für
horizontale und
vertikale
Notenspeicher**



*Kompakte
Kassette 4+4: ca.
20% weniger
Kapazität basierend
auf kompaktem
Kassettendesign.



Kommunikation

Elementarer Bestandteil einer Einfärbelösung ist die Kommunikation z.B. über Aufkleber. Nur so kann ein Angriff im Vorfeld verhindert werden.

Kommunikation Einsatz einer IBNS Lösung

- Klare Anzeige des Einsatz am System
- Klare Anzeige des Einsatzes im Foyer / am Eingang

- Aber Achtung: Bitte nur da kommunizieren, wo auch eine Lösung verbaut ist.

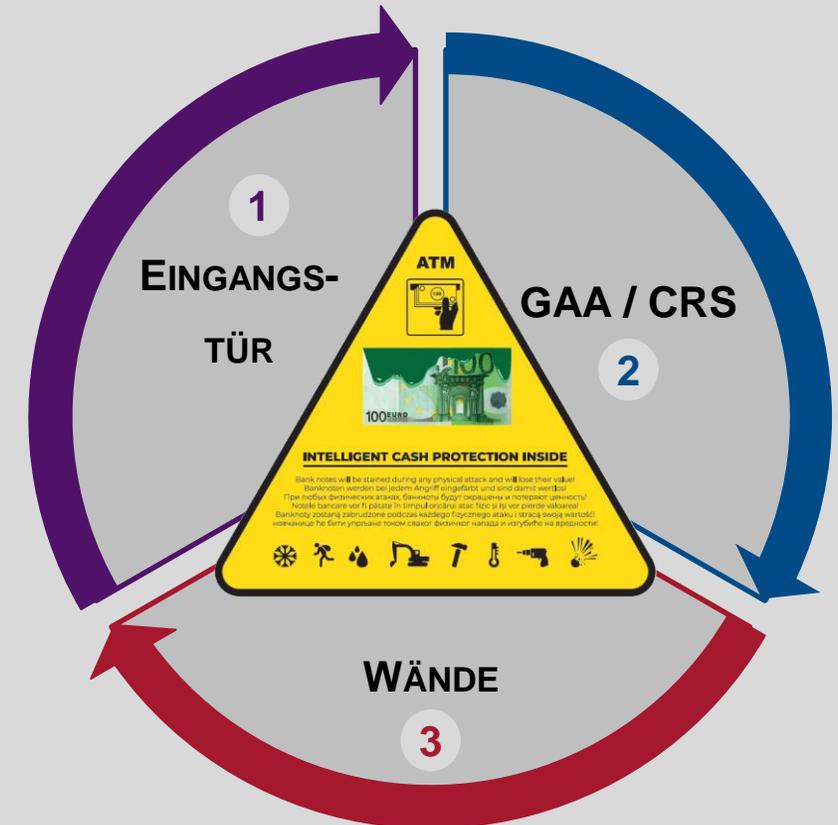


Informationen zum
Anbringen von
Aufklebern /
Warnhinweisen



» Bringen Sie die Aufkleber, **sehr gut sichtbar**,
an **mindestens 3 Stellen** an.
Nur wenn sie sichtbar sind, können sie **abschrecken**.

1. An der **Eingangstür**
direkt in Blickhöhe.
2. Am **Geldautomaten**,
sofern nicht eingebaut,
ansonsten darüber bzw.
bei der PIN Eingabe
3. An **Wänden**.



Aufkleber gibt es in den Ausführungen Wand oder Fenster und jeweils in den Größen 18 x 20 cm oder 26 x 30 cm. In einem Paket befinden sich jeweils 10 Stück.

Status / Überblick Zertifizierungen

Unabhängige Zertifizierungen

CNPP Laboratory/A2P Certification - France
 VDS Germany (Laufendes Prüfverfahren)



CNPP France ist der umfangreichste Test für Banknoteneinfärbelösungen – **inkl. Sprengtest mit Gas und Festsprengstoff**

Independent IBNS Certification	Static IBN Ink Dye Performance	Tilted IBN Ink Dye Performance	Environmental ESD / EMI Endurance	Corrosive Endurance	Ram-Raids & Door Rip-Off	ATM Safe Cutting & Thermal attacks	Gas Explosions	Solid Explosions (Inside Safe)	Solid Explosions (Outside Safe)
CNPP	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓



Feerica Produkte – Zertifizierungen / Akkreditierungen

Unabhängige Zertifizierungen

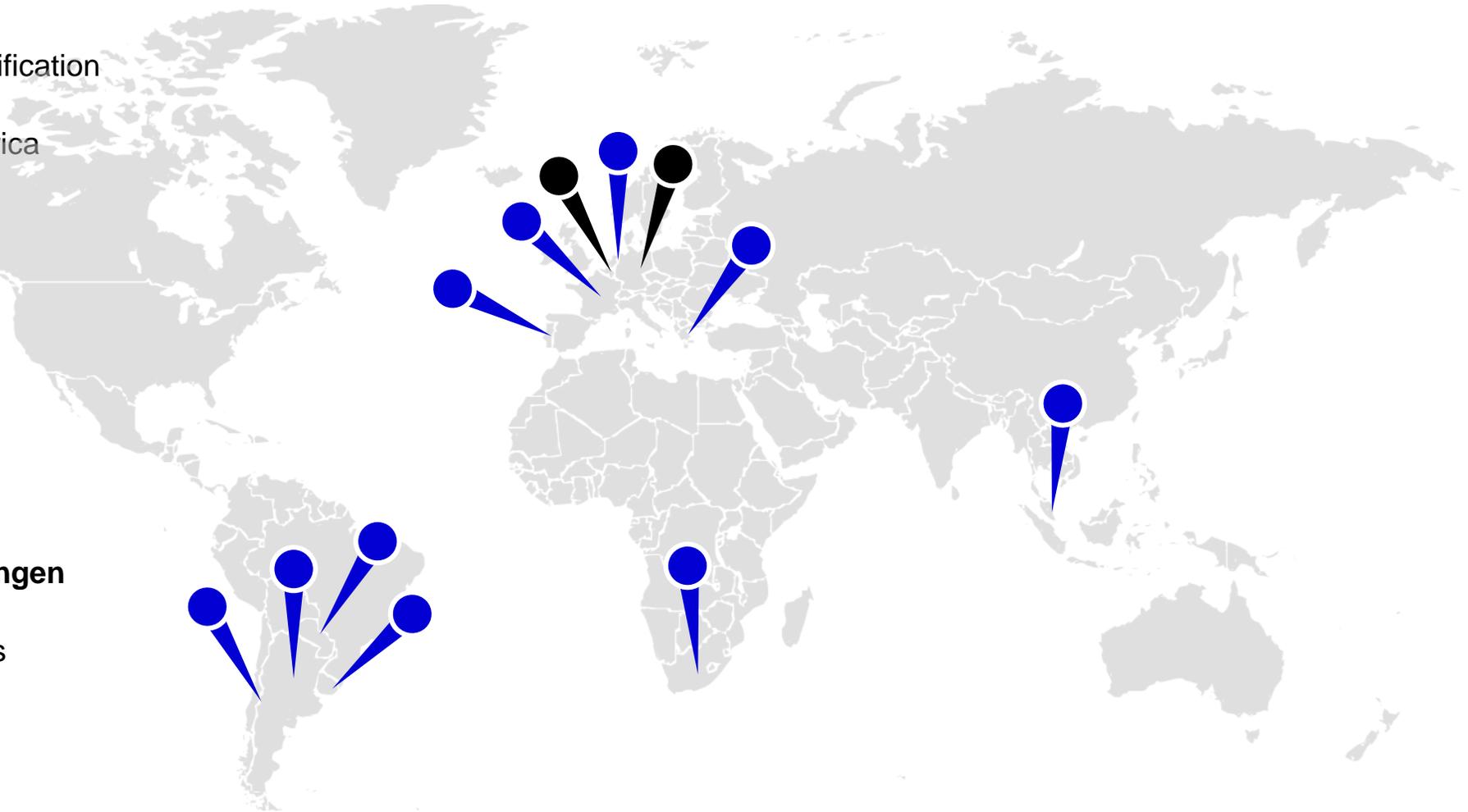
- CNPP Laboratory/A2P Certification - France
- SBS Laboratory – South Africa
- VdS Germany (On Going)
- ANPI Belgium (On Going)

Zentralbanken

- Central Bank of Portugal
- Central Bank of Uruguay
- Central Bank of Chile
- Central Bank of Malaysia
- Central Bank of Argentina

Kunden / Länder Akkreditierungen

- Military Police - Portugal
- Military Police - Netherlands
- Military Police - Chile
- Military Police - Argentina



InkBlast®
Passive Banknoteneinfärbelösung
von DN & Feerica



InkBlast® - Passive Banknoteneinfärbelösung der neusten Generation

InkBlast® ist eine neue Generation der passiven Banknoteneinfärbelösungen.

Entwickelt in Kooperation durch Diebold Nixdorf und Feerica bietet dieses neue Lösungskonzept die bestmögliche passive Absicherung von Geldautomaten, die derzeit auf dem Markt verfügbar ist.



InkBlast® – Modul für Systemkopf

Intelligent, einfach, effektiv

- Als Ergänzung zur Absicherung der Kassetten
- Signalisiert Einsatz von Tinte bereits bei erster Sprengung
- Zusätzliche Demonitivierung des Täters
- Variable Anzahl im Kopfbereich möglich





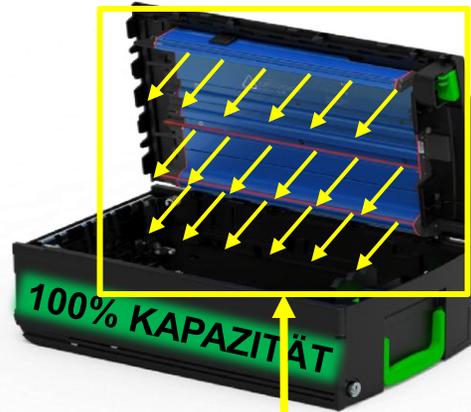
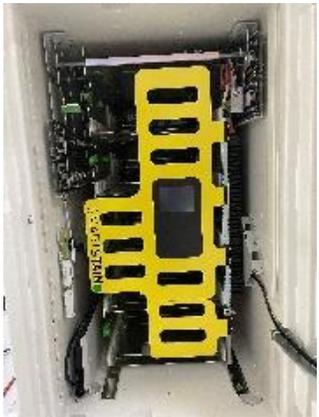
Aktive und Passive Lösungen – Was man beachten muss

Warum DN aktive Einfärbelösungen empfiehlt

- Einfärbelösungen sind schon seit vielen Jahren global im Einsatz – in fast allen Ländern sind dies aber aktive Lösungen. Passive Lösungen haben sich global nicht durchgesetzt
- In Ländern, in denen die Sprengphänomen vor allem durch gesetzliche Vorgaben zurückgegangen sind, werden aktive Lösungen eingesetzt
- Es gibt keine Zertifizierung passiver Lösungen und damit auch keine zertifizierte / gesicherte Funktionalität / Stabilität
- Bei der TCO Betrachtung relativiert sich der Kostenvorteil beim Erst-Invest bei wesentlich höherer Leistungsbreite bei aktiven Lösungen
- Passive Lösungen wirken NUR gegen Sprengungen, aktive decken nahezu alle Angriffsszenarien ab und bieten auch für die Zukunft in Richtung Cyber Möglichkeiten – Was kommt nach Sprengungen?
- Für passive Lösungen gibt es keine Langzeitstudien, ob die Behältnisse wirklich stabil sind, oder nach 2-3 Jahren im realen Einsatz „lecken“ – Kostenrisiko nach Gewährleistung
- Länder, in denen passive Lösung bislang im Einsatz waren, schwenken aktuell auf intelligente Lösungen
- **Bei Leckage im System können eingefärbte Banknoten an Kunden ausgegeben werden**
- Passive Lösungen sind nicht geeignet für vertikale Kassetten (Neue All-In RM4H mit bis zu 4.000 Noten, Mitbewerbssysteme)
- Nicht E2E fähig! Doppel-Investition...



Aktive Einfärbelösung

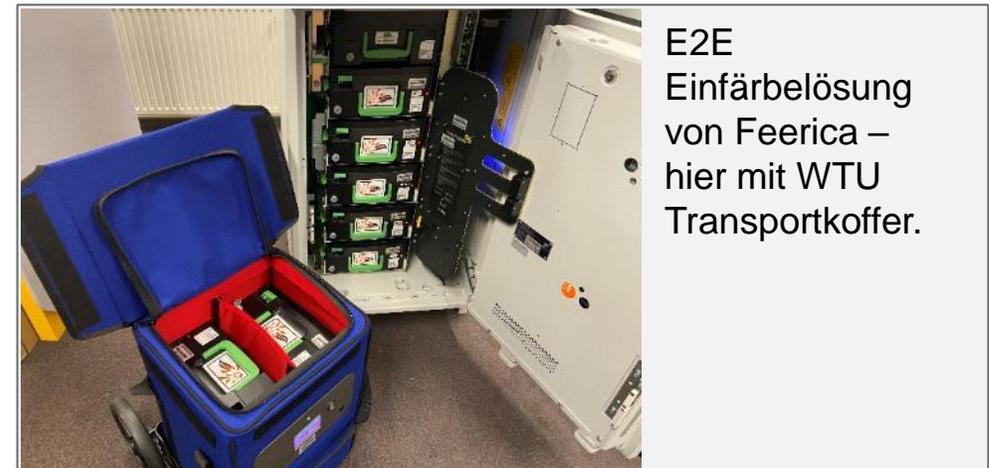


Kontrollierte, vollflächige
Einfärbung aller Banknoten mit
Druck-System, um die Tinte tief
in Noten eindringen zu lassen



Aktiv vs. Passiv – Investmentschutz in Bezug auf E2E

- Einfärbelösungen für die Absicherung der gesamten Bargeldversorgungsstrecke sind heute schon in vielen Ländern im Einsatz: Belgien, Niederlande, Schweden, ...
- Solche E2E Lösungen sichern auch den WTU und dessen Personal ab
- Aktuellstes Beispiel eines Angriffs auf einen WTU Fahrzeug ist vom 13.01.2023
- Solche Angriffe könnten in der Zukunft zunehmen, vor allem, wenn immer mehr GAA'S abgesichert werden
- Eine Einfärbelösung, die heute angeschafft wird, sollte daher E2E-fähig sein, um Mehrfachinvestitionen zu vermeiden
- Die DN Lösung von Feerica ist E2E fähig und es bedarf keiner größeren Neuinvestition, falls die ATU / die Berufsverbände der WTU solche Lösungen fordern



Aktiv vs. Passiv – Maximale Flexibilität auf neue Angriffsszenarien

- Wir haben es in DE mit Tätern zu tun, die sich im höchsten Grade professionalisiert haben
- Vergleichen kann man das mit den Tätergruppen im Bereich Skimming, wo die Täter über Jahre hinweg Ihre Angriffstechnologie und das Vorgehen immer wieder an Sicherheitslösungen angepasst haben (bis hin zu High-Tech Skimmern)
- Um solchen Tätergruppe etwas entgegensetzen zu können müssen Lösungen hochflexibel, erweiterbar und konfigurierbar sein, um sich schnell sich verändernden Angriffsszenarien anpassen zu können
- Die aktive DN Einfärbelösung der Firma Feerica bietet eine solche Flexibilität – passive Lösungen bieten solche Möglichkeiten nicht und es kann sehr schnell zu hohen Folgeinvestitionen kommen (Schwenk auf aktive Lösungen)
- Die aktive DN Lösung kann durch zusätzliche Sensoren, FW Parameter und externe Steuerung schnell und umfangreich erweitert werden

Höchste Priorität – Reduzierung der Sprengangriffe

- Unser **Ziel** ist es, die **Sprengangriffe** in Deutschland **signifikant zu reduzieren**.
- Dieses **Ziel kann nur gemeinsam** durch eine intensive Zusammenarbeit aller Beteiligten **erreicht werden**.
- DN steht in **ständigem Kontakt** mit Banken, Polizei, Versicherungen, Verbänden und Politik.
- Entscheidend wird sein, dass wir **mit Ihnen** in einem **intensiven und direkten Austausch** sind, daher unsere dringende Bitte:

Vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem Accountmanager und unseren Experten,
um das richtige Set-Up und
die richtigen Maßnahmen
gemeinsam mit Ihnen abzustimmen.

Gemeinsam die Sprengungen
in Deutschland
„in den Griff bekommen“!

Intelligentes Schlossmanagement

Sicherheitslösungen rund um die Filiale

TwinLock CashProtect

Eigenschaften

- Schlossklasse **VdS-Klasse 2 und 3** (EN B / C)
- Mit **einer** Bedieneinheit bis zu 3 Riegel ansteuerbar
- Revisions sichere Protokollierung
- Redundantes Sperrschloss für Riegelwerke in Elektronik / Mechanik
- Riegelantrieb mit Motor mit großer Zugkraft
- Schlossriegelüberwachung für offene / geschlossene Stellung
- Türstellung und Riegelwerküberwachung für automatische Schließung
- EMA-Anbindung, Schalteinrichtung, Sperreinrichtung und Überfallmelder für alle VdS Kl. C



Flexibilität in der Anpassung auf Prozesse und Strukturen

- Veränderte Prozesse und Strukturen innerhalb der Filialen
- Reduzierung der Mitarbeiter
- Flexibler Mitarbeiter-Einsatz
- Änderung der Versorgungsprozesse im Institut und der Filiale hinsichtlich:
 - Filialmitarbeiter, zentrale Mitarbeiter & WDL
- Höhere Sicherheitsanforderungen (UVV-Kassen)
- Anforderung an Transparenz in der Absicherung der Werte (MA-Risk/BA-IT)
- Nachrüstbar in jedes Wertbehältnis oder Tresorraumtür

„Ein Schloss für alle Fälle“

Schlossmanagement: Ein Schloss für alle Wertgelasse VdS-Klasse 2/3

TwinLock CashProtect



Zentraler Überblick und Steuerung

- Gesamtüberblick der Systeme
- Steuerung aller schlossspezifischen Einstellungen von der Zentrale aus
- Jobgesteuerte Änderungen und Updates mittels Batchbetrieb an Schlosssysteme möglich
- Vereinfachte Konfiguration mittels standardisierter Vorlagen für Offline- und Online-Schlösser
- Alle Änderungen werden sofort automatisch protokolliert
- Rollenprofile und Vier-Augenprinzip bei der Administration und Konfiguration der Schlösser
- Vorgefertigte oder definierbare Reports
- Statistische Auswertungen zur Risikominimierung / Auf Knopfdruck Auswertung (MaRisk)
- Unterschiedliche Rollenprofile für Administration, Revision oder WDL möglich
- Zentrale Erstellung von Vorlagen für Benutzer und Schlösser
- Verteilung von Änderungen oder Updates aus TwinNet

Vorteile durch neue VdS Richtlinie 3841 verteilte Systeme

► Vorteile der Lösung TwinNet mit CashProtect

- Nutzer werden nur noch einmalig angelegt werden und können inkl. Berechtigung auf die Schlösser innerhalb des Finanzinstitutes verteilt werden
- Das mehrfache, aufwendige Anlegen des Öffnungsgeheimnisses an jedem zugeordneten Schloss vor Ort für jeden Nutzer entfällt.
- Codewechsel müssen nur noch an einem Schloss durchgeführt werden und gelten dann für alle weiteren zugeordneten. Sie können dann praxisgerecht durchgeführt werden
- Berechtigungen können auch für einen befristeten Zeitraum erteilt werden. Das Zurücknehmen entfällt.
- Investitionsschutz durch Zertifizierung der gesamten Lösung TwinNet mit TwinLock CashProtect

VdS